
City Center: Neues Leben an der Mur

Es herrscht Aufbruchstimmung in der Roseggerstraße: Neben Initiativen der Wirtschaftstreibenden in diesem wichtigen Innenstadtbereich wird das „City Center“ die Straße mit neuem Leben erfüllen. Dadurch erfolgt der 1. Schritt in Richtung der Nutzung von Innenstadthäusern für moderne Mischformen, weitere Projekte werden folgen.

Bruck an der Mur, 22. Mai 2014

Das „City Center“ stellt eines der ersten Projekte in der Innenstadt dar, mit denen der Schritt vom reinen Handel hin zu modernen Mischformen gesetzt wird. Neben Geschäften und Einzelhandel wird der Schwerpunkt in Gebäuden, die derzeit noch Leerflächen aufweisen, in Zukunft auch auf den Bereichen Dienstleistung und Wohnen liegen. *„Der Handel wird naturgemäß immer eine zentrale Rolle in unserer Stadt spielen. Wir müssen für unsere Innenstadt aber auch neue Optionen andenken. Attraktive Arbeitsplätze und moderne Wohnungen sind für die Aufwertung der Innenstadt ebenso von enormer Bedeutung und sorgen auch für eine höhere Frequenz in der Stadt“*, meint Bürgermeister **Hans Straßegger**.

Das Brucker Stadtoberhaupt ist begeistert von der Aussicht auf eine Neubelebung in insgesamt drei großen und für die Innenstadt wichtigen Flächen. Denn neben dem City Center wurde auch das ehemalige C&A-Gebäude in der Roseggerstraße an zwei Investoren verkauft, die das Haus schon bald ebenfalls mit einem Mix aus Handel, Dienstleistung und Wohnen beleben werden. Gleiches gilt für das Macher-Haus, dessen Pläne für eine Nachnutzung ebenso sehr weit fortgeschritten sind und noch heuer umgesetzt werden sollen.

Neues Leben an der Mur

Das ehemalige Cityforum in der Roseggerstraße nimmt einen strategisch wichtigen Platz in der Innenstadt ein. Die beiden Investoren **Sascha Auer** (AS Versicherungen) und **Dr. Hans Jürgen Schaller** (Gesellschafter und Geschäftsführer der Unternehmensberatungsgesellschaft Business Profit GmbH), die das Gebäude vor kurzem kauften, verfolgen große Pläne für die Zukunft. Die neue Außenfassade wird schon bald sichtbares Zeichen für die Belebung und Aufwertung der Roseggerstraße sein.

Neugründungen und Vergrößerungen

Als ersten Schritt gilt es, die rd. **6.500 m²** zur Verfügung stehenden Flächen mit neuem Leben zu erfüllen. Der Fokus liegt dabei auf Neugründungen von Firmen, aber auch bestehende Geschäfte erweitern ihre Fläche. Das Ingenieurbüro Perzplan von **Thomas Perz** siedelt sich auf **350 m²** neu an, die Firma sucht derzeit Bauingenieure, Bautechniker und CAD-Konstrukteure, die künftig hier ihren Arbeitsplatz haben sollen.

Auch die Firma Recom wird von **Thomas Reisinger** in diesem Gebäude neu gegründet und eine bisher frei stehende Fläche befüllen. Die Firma NKD beabsichtigt ihre Geschäftsfläche im Erdgeschoß um weitere 150 m² zu vergrößern. Das Unternehmen Swiss Life behält ebenfalls sein Büro im Haus.

Im ersten Stock des Gebäudes legt **Rudolf Kaimbacher** in seinem topmodernen Fitnessstudio auf 1.350 m² großen Wert auf die Bereiche Gesundheit und Wohlfühlen. Das Studio verfügt über einen gediegenen Wellnessbereich mit Sauna, Massage und Solarium und hat eine Außenterrasse mit Blick auf die Mur.

Im 1. Untergeschoß wird sich ein Reinigungsunternehmen einmieten. Für die noch zur Verfügung stehenden freien Flächen gibt es zahlreiche Interessenten, darunter befindet sich unter anderem der Landesschulrat für Steiermark, dessen Räumlichkeiten in der Bezirkshauptmannschaft längst zu klein geworden sind. Zudem sind im Haus neue Wohnungen geplant. In der zweistöckigen Tiefgarage stehen darüber hinaus rd. 80 Parkplätze zur Verfügung, die neben Hausmietern und Gästen vor allem Dauerparkern angeboten werden.

Leitprojekt für die Zukunft

Diese Maßnahmen stellen jedoch nur den Anfang einer größeren Vision für die künftige Belebung dieses Innenstadtbereichs dar. Denn das Projekt „City Center“ soll auch den Startschuss in Richtung Attraktivierung der Schiffände im hinteren Bereich des Gebäudes darstellen. Mit einem Leitprojekt, das die Investoren für die kommenden Jahre anstreben, soll die Mur und die schöne Promenade stärker an die Innenstadt angebunden werden. Auch eine Aufstockung des Gebäudes für Terrassenwohnungen mit Murblick sind für die Zukunft angedacht.